

**Wenn wir durch
die Wolken der Finsternis schauen, finden wir
den Sonnenschein der Liebe Gottes**



**Wenn die Welt größer
als Gott zu sein scheint**

Dann lese Psalm 90

Wenn Gott weit weg zu sein scheint

Dann lese Psalm 139

Wenn Du Mut benötigst

Dann lese Josua 1


Wenn Dich Menschen enttäuschen

Dann lese Psalm 27

Die Notwendigkeit uns selbst die Erlaubnis zum Trauern zu geben

Vielleicht hat Dir jemand folgenden Rat gegeben: „Es ist Zeit Dich zusammenzureißen, um mit Deinem Leben zurechtzukommen“. Vielleicht hast Du dies zu Dir selbst gesagt! Somit hast Du die Tür gegen Deinen Kummer zugeschlagen nur damit er vor Deinem Fenster erscheint. Dein Schlaf ist unruhig, Dein Gemüt ist gereizt. Du fragst: Was ist falsch mit mir? Nichts! Gestatte Dir die nötige Zeit zum Trauern!

Lass die Tränen fließen

A close-up photograph of a person's eye, looking slightly down and to the right. A single tear is visible on the lower eyelid, and another tear is on the cheek below the eye. The lighting is soft, highlighting the texture of the skin and the moisture of the tear.

**Er wird jede Träne von ihren Augen
abwischen, und
der Tod wird nicht
mehr sein, noch
Trauer, noch
Geschrei, noch
Schmerz. Offb. 21:4**

Kann ein Verlust uns berühren?

Oh ja, er bringt uns in das direkte Gegenüber mit uns selbst, mit unseren Bedürfnissen, mit unseren HERRN. Mit dem Verlust kommt Leid, welches wir beachten müssen, denn es entlarvt unsere Schwachstelle. Wir wollen glauben, dass wir

unser Leben unter Kontrolle haben, doch kann der Tod einer geliebten Person diese Illusion gewaltig in Stücke schlagen. Man sagt: „Der Tod ist der Vater aller Verluste“ und er verlangt, darauf gefasst zu sein. Ein Verlust öffnet die Tür zu den tiefen Bereichen unserer Seele und enthüllt uns in einer Art und Weise, die wir uns lieber nicht zugestehen möchten. Viele von uns versuchen Einsamkeit, Verletzlichkeit und Sehnsüchte zu vermeiden. Jedoch verlangen alle natürlichen Gefühle darauf gefasst zu sein. Spr. 14:12 sagt: **„DA IST DER WEG, DER EINEM MENSCHEN GERADE ERSCHEINT, ABER SEIN ENDE SIND WEGE DES TODES.“** Eifrig versuchen wir nicht dem Leid von Verlusten gegenüberzutreten, doch dies kann auch ein Verlust an Gelegenheit, Gottes liebende Güte zu erfahren, bewirken!

Gottes liebende Güte ist eine Salbe, welche in unseren einsamsten Momenten Erleichterung bringen wird. Ja, ER verschafft einen sicheren Hafen der Ruhe inmitten unserer Verletzlichkeit. Folgende Worte sind immer gegenwärtig: **„ICH WERDE DICH NIE VERLASSEN NOCH AUFGEBEN!“** Wir antworten: **„DER HERR IST MEIN HELFER.“** Diese kostbare Wahrheit hilft uns zu bestehen und in unserem Glauben und Vertrauen zu wachsen, selbst wenn andere uns in dieser Prüfung verlassen. Glauben zu haben, wird uns nicht vor Prüfungen mit Verlusten bewahren, sondern uns die nötigen Mittel beschaffen, um erfolgreich mit dieser Trauer umzugehen.

Ist der Verlauf des Trauerns ordnungsgemäß?

Nein, es kann Phasen des Zornes, der Ablehnung und Depression geben: Wir müssen auf Gottes Fähigkeit bauen, uns an die Hand zu nehmen und durch den weitgereisten Pfad derjenigen zu führen, die uns vorangingen und der vielen, die uns noch folgen. Wir dürfen diese Reise des Leidens und der Einsamkeit nicht allein annehmen. Der Psalmist sagt uns (Ps. 34:18): „**WENN JENE RUFEN, SO HÖRT DER HERR**“.

Gott sagt uns: „Euer Herz werde nicht bestürzt“ ... „meinen Frieden gebe ich euch“ (Joh. 14:27). Euer Leben hat seine Bedeutung nicht verloren. Es hat eine neue Bedeutung angenommen wenn wir unsere Vergangenheit begraben und ein neues Kapitel in unserem Leben schreiben. Gott hat einen Tag der Wiederherstellung der Menschheit verheißen, wie wir in Apg. 3:21 lesen: „**ZEITEN DER WIEDERHERSTELLUNG ALLER DINGE**“. Wir können die Verluste, die wir trugen in einen Zugewinn wandeln. Wir können sie als Werkzeuge benutzen, um in unserem Verständnis und Feingefühl anderen gegenüber zu wachsen.

Es ist nahezu unmöglich den Tod einer in unserem Leben bedeutenden Person zu erleben ohne geistige Gedanken aufzuwühlen.

Gott hat in Joh. 5:28, 29 verheißen: „**ES KOMMT DIE STUNDE, IN WELCHER ALLE, DIE IN DEN GRÄBERN SIND, SEINE STIMME HÖREN, UND HERVORKOMMEN WERDEN ... ZUR AUFERSTEHUNG DES LEBENS**“.

Während der Trauer können wir annehmen, dass „Ich nie mehr glücklich sein werde“. Wir fragen: „Werde ich jemals wieder Liebe und Glück finden“? Was für Vorstellungen wir auch für uns selbst erschaffen, wir werden immer darangehen Beweise zu sammeln, um sie zu stützen! Jesus sagt uns in Hebr. 13:5: **„ICH WILL DICH NICHT AUFGEBEN UND DICH NIEMALS VERLASSEN“**. Während wir unseren Lebensweg gehen, könnten wir denken, wir befinden uns in einem dichten



Nebel, nicht wissend welchen Weg wir beschreiten sollen, fragend ob wir den Sonnenschein jemals wiedersehen werden.

Hebr. 13:5 lädt uns ein, durch solche finsternen Wolken direkt zum Sonnenschein der Liebe Gottes aufzublicken. Gott stellt auf unserem Weg der Trauer Wegweiser auf: Jesus, die Familie, Freunde.

Ja, es kommen Tage, in denen ihr nicht mehr von Gedanken an euren Geliebten verzehrt werdet. Eure Kraft und Fähigkeit sich zu konzentrieren wird besser werden. In der Tat, ihr werdet wieder in der Lage sein, ohne ein Schuldgefühl zu lachen. Die Erinnerungen an euren Geliebten werden euch nicht länger in Leid stürzen, vielmehr werden sie Wärme in euer Herz bringen.

„Weinen ist der Trauer den Schrecken zu nehmen“

Vielleicht hast du erfahren, dass deine Tränen anderen unangenehm sind. Vielleicht denkst du sie zu beunruhigen. Das heißt nicht, dass du nicht weinen solltest. Ungeachtet dessen, was deine Eltern dir gesagt haben, weinen große Jungen so wie große Mädchen. Es sind die nicht vergossenen Tränen, welche dein Haupt und deinen Bauch verletzen. Fließende Tränen waschen einiges vom Leid ab und befreien von schädlicher Spannung. Wissenschaftler, welche diese Dinge studieren, fanden in den Tränen bestimmte im Gehirn wirkende Substanzen, die natürliche Schmerzmittel sind. Für das kommende Königreich hat uns Gott ein Ende dieser Schmerzen verheißen. Offb. 21:4 sagt: **„GOTT WIRD ABWISCHEN ALLE TRÄNEN VON IHREN AUGEN, UND DER TOD WIRD NICHT MEHR SEIN, WEDER LEID NOCH GESCHREI NOCH SCHMERZ WIRD MEHR SEIN; DENN DAS ERSTE IST VERGANGEN“**. Tränen sind kein Zeichen von Schwäche! Sie sind vielmehr ein Zeichen der Stärke, **EINER WEITEREN GABE GOTTES!**



*Unsere Tränen
Zeugen von
Unserer Liebe*

Heilende Hilfen für ein gebrochenes Herz

*Trauer und Erschöpfung entmutigen
den Kranken in langanhaltenden Kämpfen,
verletzen ihn durch ständiges Grübeln
über das Meer des Lebens.*

*Lasst nicht zu, dass eure Herzen beschwert sind.
Sondern glaubt und vertraut!*

*Dann wird das heilende Wasser über
den Wüstenstaub deines Lebens fließen.*

*„Der HERR ist nahe denen, die zerbrochenen
Herzens sind, und er hilft denen, die zerschla-
genen Geistes sind.“ – Psalm 34:19*

VERTRAUE DEM HERRN

Auf Anfrage senden wir Ihnen gern unsere Zeitschrift „Die gegenwärtige Wahrheit“ oder andere kostenlose Flugblätter zu, aus denen Sie weitere Einzelheiten zu obigen oder ähnlichen Themen wie „Wo sind die Toten“? „Zungenreden“, „Taufe“, „Was ist die Hölle“? erhalten.

Laien-Heim-Missionsbewegung
Lilienweg 19
14776 Brandenburg an der Havel

Oder besuche uns auf
www.bibelstandarte.de